

Die Struktur des Kraftfahrzeugbestandes in Freiburg

1. Einführung

Das Auto hat in der öffentlichen Diskussion einen beträchtlichen und dauerhaften Platz, ob es wie jüngst um die Kilometerpauschale, die Zulässigkeit des Anwohnerparkens oder die Schadstoffreduzierung geht. Das Auto ist und bleibt ein Dauerthema. Für die Stadt – und mehr noch für die Verkehrsplanung spielen Informationen über die aktuellen Zahlen zum Kraftfahrzeugbestand eine große Rolle. Verkehrspolitische Maßnahmen wie Straßenbauplanung, die Ermittlung des Stellplatzbedarfs, Parkraumbewirtschaftungskonzepte (Anwohnerparken), die Erschließung von Gebieten durch den öffentlichen Nahverkehr oder Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sind ohne eine tiefere Kenntnis der Struktur des Kfz-Bestandes nicht möglich.

2. Die Entwicklung des Kfz-Bestandes in Freiburg seit 1950

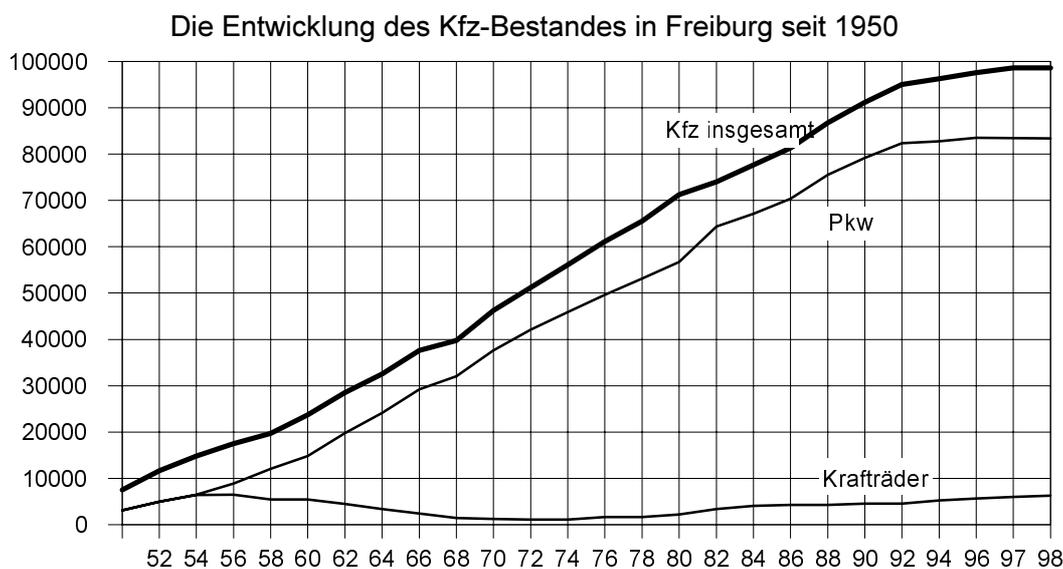
Betrachtet man die Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen in Freiburg, so ist zu erkennen, daß sich dieser seit den 50er Jahren kontinuierlich erhöht hat. Waren 1950 nur 7 528 Kraftfahrzeuge in Freiburg vorhanden, so sind es 1970 mit 46 260 schon sechsmal so viele. Bis 1980 nimmt die Zahl der Kraftfahrzeuge rasant um weitere 25 000 zu (71 242). 1990 sind in Freiburg 91 195 Kraftfahrzeuge gemeldet. Diese Entwicklung verläuft auch in den 90er Jahren so weiter, unabhängig von der konjunkturellen Lage. Das Kraftfahrtbundesamt meldet zum 30.6.1998 insgesamt 98 594 Kraftfahrzeuge mit amtlichem Freiburger Kennzeichen.

Allerdings täuschen die absoluten Zahlen darüber hinweg, daß die Entwicklung in jüngster Zeit normal, d. h. im Rhythmus der Einwohnerzahlen verläuft. Die sogenannte Besatz- oder Dichteziffer (Zahl der Kfz/Pkw auf 1000 Einwohner) hat sich – nach Jahrzehnten wohlstandsbedingten Wachstums – nicht mehr erhöht. Die verminderte Kaufkraft bei großen Teilen der Bevölkerung und ein gewisser Sättigungsgrad dürften dafür die Hauptursache sein.

Die Entwicklung des Kfz-Bestandes in Freiburg seit 1950¹⁾

Jahr	Kfz		darunter		
	insges.	auf 1 000 Einwohner	Pkw		Krafträder
			insges.	auf 1 000 Einwohner	
1950	7 528	69	3 070	28	3 099
1960	23 706	160	14 832	100	5 416
1970	46 260	279	37 660	227	1 248
1980	71 242	410	56 695	326	2 214
1990	91 195	486	79 184	422	4 566
1994	96 253	485	82 774	417	5 204
1998	98 594	492	83 407	416	6 240

¹⁾ Für das Jahr 1950 ist der Stichtag der 31.12., ab 1960 sind die Daten auf den 30.6. bezogen. Datenquelle 1950 ist die Veröffentlichung des Amtes: Freiburg im Breisgau in Zahl, Wort und Bild (1964), und von 1960 an: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrtbundesamtes (Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen).

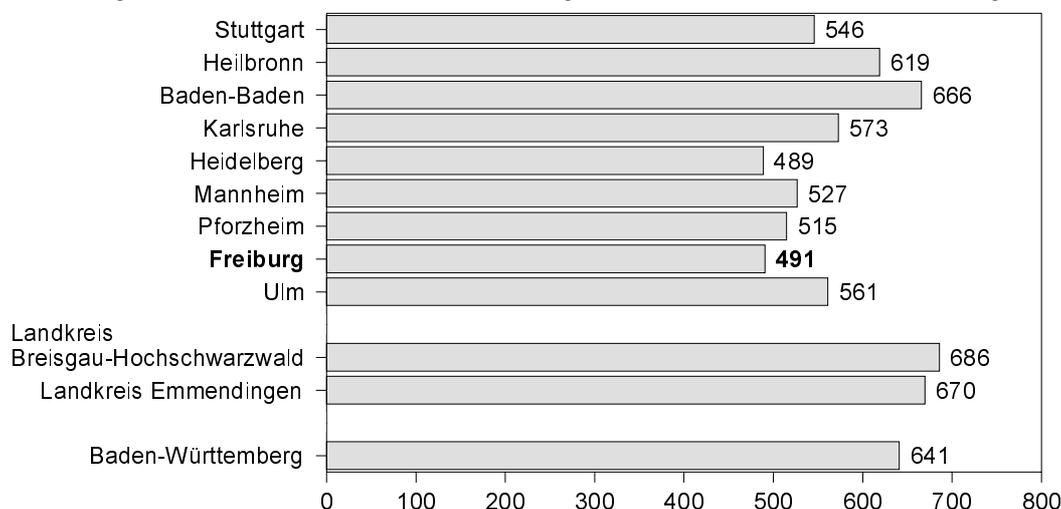


Quelle: 1950 bis 1958 Statistisches Amt und Wahlamt, Freiburg im Breisgau in Zahl, Wort und Bild, H. Fabricius (1964), und von 1960 an die Statistischen Mitteilungen des Kraftfahrtbundesamtes (Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen)
 Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Die Entwicklung des Bestandes der Personenkraftwagen verläuft annähernd parallel zur Entwicklung der Kraftfahrzeuge insgesamt. Im Gegensatz dazu hat der Bestand der Krafträder von Mitte der 50er Jahre bis 1972 ständig abgenommen, erst von da an brachte die Bedeutung des Kraftrades als Sport- und Zweitfahrzeug wieder einen Aufwärtstrend.

Nach Mitteilung des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg, waren zum 1.7.1998 auf 1 000 Einwohner in Freiburg 491 Kraftfahrzeuge zugelassen. So steht annähernd jedem zweiten Einwohner bzw. jeder zweiten Einwohnerin (vom Säugling bis zum ältesten Mitbürger) ein Kraftfahrzeug zur Verfügung. Ein Vergleich mit den andern kreisfreien Städten des Landes Baden-Württemberg zeigt jedoch, daß Freiburg (ebenso wie Heidelberg) die Stadt mit der geringsten Dichte an Kraftfahrzeugen ist, was durch die vielen Studenten (ohne Auto) leicht erklärt werden kann. Die höhere Kfz-Dichte im Freiburger Umland ist nicht nur Ausdruck einer anderen Alters- und Sozialstruktur, sondern spiegelt auch den unterschiedlichen Bedarf wider. Im Umland ist man stärker auf das eigene Auto angewiesen, insbesondere wenn man pendelt.

Dichte der Kraftfahrzeuge auf 1 000 Einwohner am 1.7.1998
 - in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
 Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Kraftfahrtbundesamt, statistische Mitteilungen;
 Reihe 2, Sonderheft 2/1998

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

3. Kraftfahrzeugbestand in Freiburg am 31.12.1997

Die weiteren Ausführungen basieren auf der Freiburger Kraftfahrzeugdatei.¹⁾ Danach waren in Freiburg zum Stichtag 31.12.1997 insgesamt 103 649 Fahrzeuge amtlich zugelassen (einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge), darunter 97 583 Kraftfahrzeuge und 6 066 Anhänger ohne Motor.

Im folgenden wird die Analyse ausschließlich auf die Kraftfahrzeuge beschränkt.

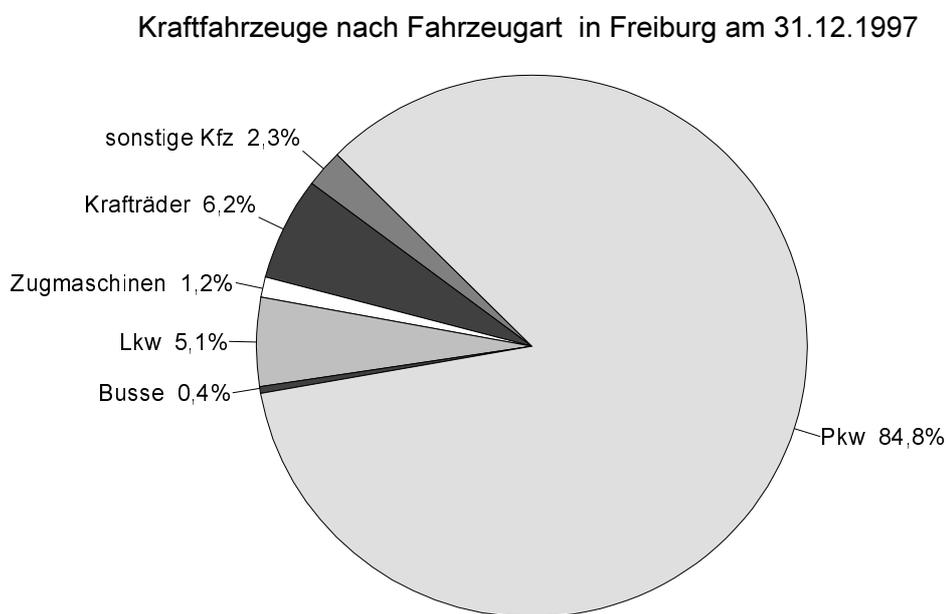
¹⁾ Die Zahlen weichen etwas von der Statistik des Kraftfahrtbundesamtes ab. Will man aber Detailinformationen, z. B. über den Kfz-Bestand in den Stadtbezirken, gibt es keine andere Quelle.

So lassen sich die Kraftfahrzeuge weiterhin gliedern nach

- a) Fahrzeugart,
- b) Nutzung,
- c) Hubraumklasse und
- d) Schadstoffregulierung.

Fahrzeugart

Von den 97 583 Kraftfahrzeugen sind 82 851 Pkw (ca. 85 %), 6 023 Krafträder (6,2 %) und 4 971 (5,1 %) Lastkraftwagen. Nur eine untergeordnete Rolle für die Bestandszahlen spielen Busse, Zugmaschinen und die übrigen Kraftfahrzeuge.



Quelle: Auswertung der Freiburger Kfz-Datei

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

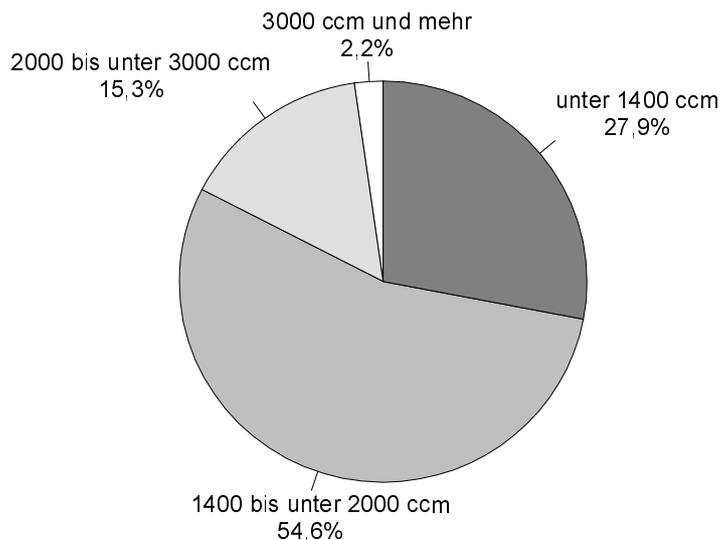
Nutzung

Rund 18 % des Kraftfahrzeugbestandes wird gewerblich genutzt oder besser gesagt, rund 18 % der Halter der gemeldeten Fahrzeuge sind Gewebetreibende; 82 % sind Privatleute.

Hubraumklassen

Rund die Hälfte der Fahrzeuge zählt zur Mittelklasse, rund ein Drittel zu den Kleinwagen und rund ein Fünftel sind Wagen der gehobenen Klasse.

Personenkraftwagen nach Hubraumklasse in Freiburg am 31.12.1997
(insgesamt 82 851)



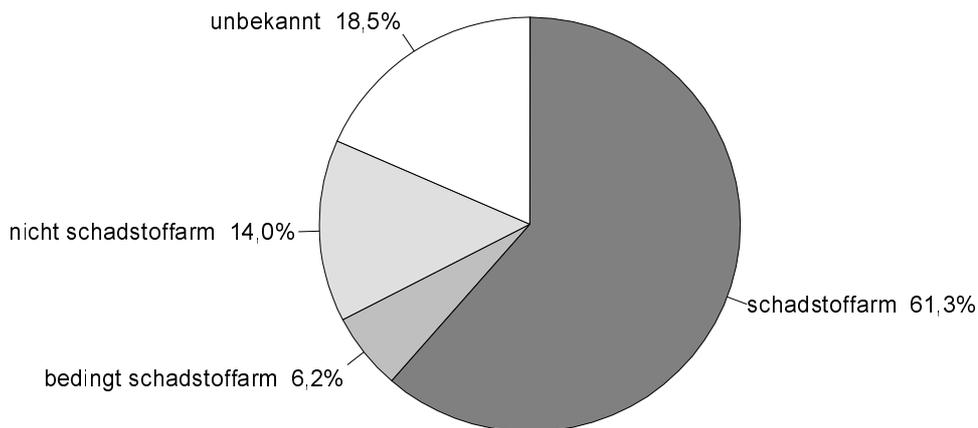
Quelle: Auswertung der Freiburger Kfz-Datei

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Schadstoffregulierung

Eine deutliche Mehrheit der Kraftfahrzeuge ist schadstoffarm bzw. bedingt schadstoffarm. Bei 14 % ist bekannt, daß sie immer noch ohne Katalysator fahren.

Kraftfahrzeuge nach Schadstoffarmut in Freiburg am 31.12.1997



Quelle: Auswertung der Freiburger Kfz-Datei

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Anzahl der Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugart am 31.12.1997 in Freiburg^{*)}

Stadtbezirke		insg.	Pkw	Busse	Kraft- räder	Lkw	Zug- masch.	sonst. Kfz
Altstadt-Mitte	111	2 304	2 037	4	114	104	18	27
Altstadt-Ring	112	2 183	1 731	225	115	72	4	36
Neuburg	120	1 866	1 583	2	149	71	19	42
Herdern-Süd	211	2 643	2 335		171	62	14	61
Herdern-Nord	212	2 326	2 076		162	32	6	50
Zähringen	220	3 883	3 400		298	94	10	81
Brühl-Güterbahnhof	231	2 650	2 218		179	184	5	64
Brühl-Industriegebiet	232	3 245	2 383	24	29	703	35	71
Hochdorf	240	3 982	2 851	1	224	752	60	94
Waldsee	310	2 088	1 854	1	128	39	6	60
Littenweiler	320	2 938	2 593		208	77	7	53
Ebnet	330	1 058	895		86	31	28	18
Kappel	340	1 294	1 118		89	36	27	24
Oberau	410	2 728	2 333	1	198	120	11	65
Oberwiehre	421	2 542	2 244		170	62	5	61
Mittelwiehre	422	2 086	1 737		152	87	25	85
Unterwiehre-Nord	423	2 252	1 955		141	90	10	56
Unterwiehre-Süd	424	3 464	3 101		209	71	15	68
Günterstal	430	717	652		38	10	4	13
Stühlinger-Beurbarung	511	984	875		58	25	5	21
Stühlinger-Eschholz	512	2 590	2 205		249	60	15	61
Alt-Stühlinger	513	3 087	2 721		219	84	1	62
Mooswald-West	521	1 877	1 656		131	49	7	34
Mooswald-Ost	522	2 059	1 536		120	249	19	135
Betzenhausen-Bischofsl.	531	3 254	2 953		159	51	8	83
Alt-Betzenhausen	532	2 255	2 019		146	45	8	37
Landwasser	540	3 172	2 904		160	45	5	58
Lehen	550	1 473	1 225		83	113	26	26
Waltershofen	560	1 299	1 025		101	38	121	14
Mundenhof	570	26	21				3	2
Haslach-Egerten	611	2 848	2 400	1	174	136	11	126
Haslach-Gartenstadt	612	3 313	2 873		216	137	8	79
Haslach-Schildacker	613	926	742	16	37	109	6	16
Haslach-Haid	614	2 719	2 249		168	222	19	61
St. Georgen-Nord	621	6 998	5 754	86	399	493	142	124
St. Georgen-Süd	622	1 249	1 102	6	81	17	6	37
Opfingen	630	2 676	2 135		220	93	175	53
Tiengen	640	1 944	1 612		130	51	113	38
Munzingen	650	1 307	1 043		101	46	104	13
Weingarten	660	4 293	3 883		179	142	8	81
Rieselfeld	670	359	340		8	6	1	4
nicht zuordenbar		707						
Freiburg insgesamt		97 583	82 851	369	6 023	4 971	1 153	2 216

^{*)} Aufgrund der Anschrift des Halters.

Pkw-Besatz in Freiburg am 31.12.1997

Stadtbezirke	Einwohner ¹⁾	Pkw	Pkw auf 1000 Einwohner	
Altstadt-Mitte	111	3 719	2 037	548
Altstadt-Ring	112	3 043	1 731	569
Neuburg	120	3 989	1 583	397
Herdern-Süd	211	5 362	2 335	435
Herdern-Nord	212	5 373	2 076	386
Zähringen	220	7 661	3 400	444
Brühl-Güterbahnhof	231	5 241	2 218	423
Brühl-Industriegebiet	232	861	2 383	2768
Hochdorf	240	5090	2 851	560
Waldsee	310	5 022	1 854	369
Littenweiler	320	7 208	2 593	360
Ebnet	330	1 917	895	467
Kappel	340	2 438	1 118	459
Oberau	410	6 045	2 333	386
Oberwiehre	421	5 998	2 244	374
Mittelwiehre	422	4 210	1 737	413
Unterwiehre-Nord	423	4 427	1 955	442
Unterwiehre-Süd	424	7 133	3 101	435
Günterstal	430	1 573	652	414
Stühlinger-Beurbarung	511	2 529	875	346
Stühlinger-Eschholz	512	6 160	2 205	358
Alt-Stühlinger	513	8 325	2 721	327
Mooswald-West	521	3 730	1 656	444
Mooswald-Ost	522	3 231	1 536	475
Betzenhausen-Bischofslinde	531	8 376	2 953	353
Alt-Betzenhausen	532	4 545	2 019	444
Landwasser	540	7 185	2 904	404
Lehen	550	2 221	1 225	552
Waltershofen	560	2 169	1 025	473
Mundenhof	570	52	21	404
Haslach-Egerten	611	6 039	2 400	397
Haslach-Gartenstadt	612	7 297	2 873	394
Haslach-Schildacker	613	755	742	983
Haslach-Haid	614	3 755	2 249	599
St. Georgen-Nord	621	8 116	5 754	709
St. Georgen-Süd	622	3 427	1 102	322
Opfingen	630	3 963	2 135	539
Tiengen	640	3 091	1 612	522
Munzingen	650	2 130	1 043	490
Weingarten	660	10 787	3 883	360
Rieselfeld	670	1 467	340	232
Freiburg insgesamt	185 660	82 851	446	

¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei.

4. Verteilung der Personenkraftwagen im Stadtgebiet

Die Verteilung der Personenkraftwagen im Stadtgebiet hängt nicht nur von der Zahl der Einwohner ab, sondern auch von der Zahl und der Struktur der Betriebe. Um die Belastung eines Gebietes mit Kraftfahrzeugen aufzuzeigen, wird in der Regel die Kfz-Dichte bzw. Pkw-Dichte (Zahl der Kfz/1000 Einwohner) berechnet. Dies führt allerdings nicht unbedingt zu einem zuverlässigen Indikator, da die höchste Dichte meist in menschenarmen Gewerbegebieten festzustellen ist. Außerdem fallen (vor allem bei Betrieben) die Adressen der Fahrzeughalter nicht unbedingt mit dem Standort der Fahrzeuge zusammen.

Auch in Freiburg wird die höchste Pkw-Dichte in Gewerbegebieten erreicht: Brühl-Industriegebiet (2 768 Pkw auf 1000 Einwohner), Haslach-Schildacker (983) und St. Georgen-Nord (709).

R. Lehert